

7. 1929]L03762 Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 3[1?]. 7. 1929

Wien 3[1]/7 929

lieber Doctor Stefan Zweig

Die Widmung wird mir besonders ehrenvoll sein – das Probecapitel, in d N. Fr. P. fand ich ganz außerordentlich..

5 Danke noch sehr für Ihre freundliche Auskunft wegen der Versteigung. Haben Sie schon etwas geschickt? – Dafs nicht alle Manuscripte gleich viel werth sein können – darüber dürften auch die Autoren sich klar sein; – am Ende ist dies auch bei Bilder Auctionen der Fall – trotzdem sind dort glaub ich Koppelungen nicht üblich – und ich bin auch überzeugt, dafs sie der Wohlthätigkeitsaction von

10 Vorthail sein werden. Aber ich werde nicht frondiren.

Auf Wiedersehen, mein lieber Doctor Stefan Zweig und sehr herzliche Grüße

ArthSchnitzler

✎ Versand durch Arthur Schnitzler am 3[1?]. 7. 1929 in Wien

Erhalt durch Stefan Zweig im Zeitraum [1. 8. 1929 – 5. 8. 1929?] in Salzburg

♥ Jerusalem, National Library of Israel, ARC. Ms. Var. 305 1 58 Stefan Zweig Collection. Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 674 Zeichen (Briefpapier mit Trauerrand)

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

3 Probecapitel] Stefan Zweig: *Joseph Fouché, Herzog von Otranto. Der Endkampf mit Napoleon*. In: *Neue Freie Presse*, Nr. 23.232, 19. 5. 1929, Morgenblatt, S. 33–42.

5 Auskunft] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03690 nicht gefunden.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 3[1?]. 7. 1929. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03762.html> (Stand 14. Februar 2026)